



Wängi erkämpft sich einen Punkt gegen den Leader Bütschwil

In einer umkämpften Partie, in der beide Teams Angriffe des Gegners meist bereits im Mittelfeld unterbanden, trennen sich Wängi und Bütschwil 2 zu 2.

10.09.2022, FC Wängi – FC Bütschwil 2:2 (0:0)



Bericht und Fotos von Zoé Braun

Von Beginn weg versuchten beide Mannschaften Druck nach vorne zu generieren – die meisten Angriffe endeten jedoch im Mittelfeld und Torszenen blieben in den ersten 45 Minuten rar. Eine dieser Torszenen hatte Bütschwil in der 12'. Einen satten Abschluss konnte D. Holenstein auf der Linie abwehren. Die erste Grosschance für Wängi erfolgte in der 24'. Ein Abschluss von S. Keiser wurde von einem Gegner, für den Torwart unhaltbar, abgelenkt – das Leder knallte jedoch via Pfosten ins Aus. Dass über die ersten 45 Minuten nur zwei Torschüsse zu Stande kamen, fasst die 1. Halbzeit gut zusammen. Es fehlte am Mut im Abschluss. Das Heimteam hatte etwas mehr vom Spiel – beide Teams bekundeten jedoch im Angriff Schwierigkeiten und viele Angriffe wurden beidseits im Mittelfeld bereits gestoppt.

Das Heimteam kam nach der Pause entschlossen aus der Kabine. In der 55' zirkelte G. Tedesco einen Eckball schön in den 5er – Stefan Sandmeier stand goldrichtig und köpfelte sicher zum 1:0 ein. Bütschwil reagierte blitzartig – der Angriff, nach dem Wiederanspiel wurde im 16er regelwidrig gestoppt – Penalty. Gübeli setzte sich den Ball und verwandelte sicher zum zwischenzeitlichen Ausgleich. In der 63. Minute landete ein Abpraller von Bütschwils Schlussmann vor die Füsse von S. Keiser. Sein Abschluss flog knapp über die Latte. Mittels eines schönen Angriffs erzielte Bütschwil in der 75. Minute den Führungstreffer zum 1:2. Wängi schien gewillt, zumindest einen Punkt auf der Grosswis zu halten und kam in der Schlussviertelstunde besser ins Spiel. Ein Hammer von D. Holenstein aus 30m wehrte Goalie Oswald vor die Füsse von Queetz ab – dessen Abschluss flog knapp am Gehäuse vorbei. Es lief die 87. Minute, als R. Widmer zum Eckball antrat und das Leder gekonnt in den Torraum zirkelte. Lanker stand goldrichtig und köpfelte zum 2:2 ein. In der 91' hatte der zuvor eingewechselte Beni Rast das 3 zu 2 auf dem Fuss, verpasste aber knapp. Die letzte Aktion in diesem Spiel hatte Bütschwil in der 94. Minute – Keller rettete aber sicher und so blieb es beim 2 zu 2.

Fazit: Über die gesamten 94 Minuten gesehen ein gerechte Punkteteilung.

Sportplatz: Stadion Grosswis, 150 Zuschauer.

Tore: 1:0 55' S. Sandmeier, 1:1 58' Gübeli, 1:2 77' Keller, 2:2 85' Lanker.



Aufstellung Wängi: Sandro Keller, Dominic Holenstein, Stefan Sandmeier, Brian Rast, Raffael Widmer, Pascal Holenstein (C), Oliver Burgermeister, Samuel Keiser, Mauro Schüepp, Gianluca Tedesco, Christian De Rosa.

Ersatzspieler: Thierry Rusch*, Fabian Widmer*, Bobby Rast, Massimo Tedesco*, Yanick Lanker, Benjamin Rast, Björn Queetz*.

Trainer: Rui Ganhao, Riccardo Loffreda.

Abwesend: Mathias Keiser, Heeb, Böhi.

Aufstellung FC Bütschwil: Noah Oswald, Gian Andrin Pfister, Sandro Brunner, Pascal Hollenstein, Silvan Forrer, Raphael Fust, Severin Gübeli, Kevin Roos, Elias Keller, Daniel Fäh (C), David Birchler, Ersatzspieler: Pascal Schmucki*, Leandro Eberle*, Cyril Segmüller*, Marko Mikinac*, Claudio Blöchliger, Fabian Brändle, Brian Schläpfer.

Trainer: Ruedi Eisenhut, Peter Baumgartner

Abwesend: Marvin Keller, David Helbling

*=kein Einsatz